

## **Jahresbericht 2019 aus dem Waisenheim Melka Jebedu**

Liebe Mama Krafft, Gründerin und Direktorin von HilfsWaise e.V.,  
liebe Spender, Pateneltern und Vorstandsmitglieder,

zunächst möchten wir Ihnen allen unsere besten und respektvollen Grüße  
übermitteln. Gott sei Dank sind hier alle Nonnen und Kinder in gutem  
Gesundheitszustand.

Aus dem zurückliegenden Jahr 2012 (äthiopischer Kalender) - das ist bei Ihnen das  
Jahr 2019 - möchte ich Ihnen folgendes berichten:

Im Kloster Melka Jebedu werden 85 Kinder von HilfsWaise e.V. unterstützt. Am  
11. September war bei uns Jahreswechsel. Die Regenzeit ist zu Ende, und der  
Frühling beginnt. In dieser Zeit starten die Kinder mit dem neuen Schuljahr. Das  
bringt viel Veränderung für das Leben der Kinder. Das Kloster haben nun 4 Kinder  
verlassen, um in unser Mutterkloster Sebeta umzuziehen. Wir sehen, dass sie groß  
geworden sind, und es ist gut, dass sie in Sebeta das Abitur machen können. Sie  
freuen sich sehr darauf, nach Sebeta zu kommen. Und sie freuen sich auf die  
moderne Stadt. Die Fahrt können sie mit der neuen Eisenbahn machen. Sie fahren  
von Melka Jebedu nach Sebeta durch unser Land. In Sebeta treffen sie die  
Mädchen, die schon vergangenes Jahr nach dort umgezogen sind. Aber hier in  
Melka Jebedu fehlen sie uns. Einige Mädchen machen auch eine Berufsausbildung.  
Wir freuen uns, dass wir für alle einen guten Ausbildungsplatz gefunden haben.  
In diesem Jahr wird auch die Leitung des Klosters wieder wechseln. Alle 2 Jahre  
kommt eine andere Schwester aus Sebeta, um mit uns zusammen eine Zeit zu leben  
und zu arbeiten.

In den Ferien fahren die Kinder in ihre Heimatorte, wenn es dort noch Verwandte gibt,  
die sich gut um sie kümmern. In diesem Jahr haben wir einen Ausflug nach Kulubi  
gemacht. Dort haben wir die große Kirche St. Gabriel besucht. Der Ausflug ist ein  
großes Ereignis. Wir haben das Essen zum Mitnehmen vorbereitet, und alle Kinder  
ziehen ihre festliche Kleidung an. Die Busfahrt ist ein großes Erlebnis.

Der Brunnen spendet uns zuverlässig Wasser. Die Obstbäume (Mango, Orange, Zitrone) sind gut gewachsen und haben viele Früchte getragen in diesem Jahr. Die Kinder freuen sich über den Nachtisch und wir können etwas Obst auf dem Markt verkaufen.

Die beiden Kühe haben einen neuen Stall und liefern zuverlässig gesunde Milch. Jeden zweiten Tag bekommen die Kinder Milch. Wenn es viel Milch gibt, verkaufen wir diese.

Der Bau der Mauer geht voran. Manchmal müssen wir die Arbeiten unterbrechen, wenn es Schwierigkeiten gibt. Wir sind sehr dankbar, dass Sie uns bei diesem Projekt unterstützen. Wir werden es bald geschafft haben. Dann sind die Mädchen sicher.

Wir möchten Ihnen unsere tiefste Wertschätzung für Ihre nachhaltige Unterstützung aussprechen. Wir spüren, dass die Kinder Ihnen sehr dankbar sind. Sie fragen nach Ihnen und wünschen Ihnen, dass Sie gesund sind. Sie haben gute Gedanken für Sie und Ihr Leben.

Liebe Paten und Spender,

Sie sind sehr hilfsbereite und gute Menschen. Sie machen sehr viel für das Leben der Kinder. Wir danken Ihnen sehr.

Bleiben Sie behütet !

Ihre Schwester Tsigemariam